

Einladung zur Auftaktveranstaltung RIN Stoffströme 8. Oktober 2014 im Stahl-Zentrum Düsseldorf

Sehr geehrte CLIB Mitglieder und Partner,

Das **Regionale Innovationsnetzwerk „Modellregion für eine innovative und nachhaltige Stoffstromnutzung“**, kurz „RIN Stoffströme“, hat seine Arbeit aufgenommen. Dieses durch **CLIB** in Kooperation mit den beiden Kernpartnern **Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft (DGAW)** und der **EnergieAgentur.NRW** koordinierte Projekt wird vom Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung für die nächsten 3 Jahre gefördert.

Das Netzwerk basiert auf europäischen, bundesdeutschen und Landesinitiativen und möchte das Potenzial von Biomasse, Reststoffen und Abfällen aus der Region nicht nur zur Gewinnung von Energie nutzen, sondern sie zuvor industriell als Werkstoffe und Chemikalien verwenden. Kombiniert mit der Nutzung von Abgasen aus Industrie- und Kraftwerksanlagen sollen diese Maßnahmen den Einsatz fossiler und endlicher Rohstoffe reduzieren und den Ausstoß an Treibhausgasen vermindern. Somit ist eine enge Verzahnung von Land-, Forst-, Energie- und Abfallwirtschaft sowie Chemischer-, Pharmazeutischer- und auch Textilindustrie nötig.

Programm

- 11:30 Uhr *Eintreffen der Gäste*
- 12:00 Uhr Begrüßung der Gäste
Dennis Herzberg, CLIB²⁰²¹ Projektleiter RIN Stoffströme
- 12:05 Uhr Grußwort
Ministerin Svenja Schulze, MIWF NRW
- 12:15 Uhr Das RIN aus Sicht der Energiewirtschaft, Abfallwirtschaft und Chemie/Biotech
Dr. Frank-Michael Baumann, Geschäftsführer EnergieAgentur.NRW
Prof. Dr. Wolfgang Klett, Vize-Präsident DGAW e.V.
Prof. Dr. Karl-Erich Jaeger, stellv. Vorstandsvorsitzender CLIB²⁰²¹
- 12:45 Uhr Konzept des RIN Stoffströme
Dennis Herzberg, CLIB²⁰²¹
Gabi Schock, DGAW e.V.
Dr. Frank Köster, EnergieAgentur.NRW
- 13:15 Uhr *Pause/Buffer*
- 14:00 Uhr Praxisbeispiele für innovative Stoffstromnutzungen
Prof. Dr. Stefan Bringezu, Wuppertal Institut – Nachhaltigkeitsbewertung von Innovationen
Gabi Schock, DGAW – Biologische Abfälle als potentielle Rohstoffe
Kerstin Schwarze-Benning, Fraunhofer UMSICHT – Dezentrale Biomassekonversion:
Der Fraunhofer Innovationscluster »Bioenergy«
Arndt Schäfer, Energy2hub – Verbundkonzept für die Nutzung regionaler Biomasse
Anne Lena Ebmeyer, Aunde Group – Autotextilien aus PET-Flaschen
- 15:30 Uhr *Get-together (Kaffee / Kuchen)*

Veranstaltungsort

Stahl-Zentrum - Sohnstraße 65 - 40237 Düsseldorf

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 6. Oktober.

Anmeldung